



Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege,

konnten wir letztes Jahr im Spiegel lesen, dass EY durch Fortbildung ihre Mitarbeiter umerziehen, kommt aktuell dazu etwas ans Licht der Öffentlichkeit: Mark Fehr hat gestern in der FAZ zwei Artikel verfasst, einen Statusbericht und einen Kommentar.

Einmal berichtet [Mark Fehr über die Lehren](#), die EY aus dem Wirecard-Skandal zieht (oder zu ziehen vorgibt). Nicht nur EY kämpft um seinen Ruf, die gesamte WP-Branche tut dies.

In seinem Kommentar dazu („[Kritischere Wirtschaftsprüfer gefragt](#)“) kommt die Berufspflichtenstärkung schon in der Überschrift zum Ausdruck. Bedeutet das, dass die EY-Prüfer schon immer kritisch geprüft haben? Oder überspringen die Prüfer die erste Stufe und starten in Zukunft gleich mit der **kritischeren** Grundhaltung?

Schade, dass die positive Fehlerkultur nicht aufgegriffen wird! Also wieder kein radikaler Schnitt für uns. Herr Fehr erkennt, dass EY eher Trends aufgreift, denen die Prüferbranche durch Digitalisierung, Regulierung und Fachkräftemangel ohnehin ausgesetzt ist. Damit werden nicht wirklich die Fehler der Vergangenheit aufgeklärt. Wir erkennen leider keine Fehlerkultur - ohne diese wird es unserer Meinung nach aber nicht weniger Fehler bei der Prüfung geben.

Wenn Sie mehr dazu nicht lesen, sondern **hören** wollen, empfehlen wir Ihnen unseren neuesten Podcast. Einmal zur [Qualitätskontrolle](#) bei KMU-Prüfern mit Vorschlägen, wie wir uns die Umsetzung der verhältnismäßigen Qualitätskontrolle nach § 57a Abs. 5b WPO vorstellen.

In einem weiteren Podcast stellen wir dieser Qualitätskontrolle, die [Qualitätskontrolle bei den Big4](#) gegenüber. Erwarten Sie aber bitte keine Einzelheiten. Anders als bei den KMU-

Qualitätskontrollen, wo auf rund 50 Seiten durch Hinweise der KfQK detailgenau die Qualitätskontrolle beschrieben wird (oder wie diese sein soll), ist die Qualitätskontrolle bei den Big4 eine Black Box. Wir meinen: trotzdem hörenswert!

Viel Vergnügen und einen schönen Start ins Wochenende
wünscht

Ihr

Michael Gschrei